

# Um 8.03 Uhr gab es Eis für

Schuldezernent Henry Thiele überrascht Löwenzahn-Kinder am letzten Schultag

VON HELMUT MAYER

**NESSELRÖDEN.** Um 7.43 Uhr kam der erste und um 8.03 der zweite Bus zur Löwenzahnschule nach Nesselröden. So weit alles wie immer, nur gestern nicht: Es war der Tag, an dem die Schule letztmals ihre Türen geöffnet hatte. Und diesen Abschied hat Schuldezernent Henry Thiele den 53 Schülern ein wenig versüßt. Günter Noll aus Falken war mit seinem rollenden Eisstand angereist und alle Schüler bekamen einen Becher Eis mit Wunschgeschmack geschenkt.

Das war ein Tagesbeginn nach Maß in der kleinen Schule, wo zum Pausenende in die Hände geklatscht wird, weil es keine Klingel gibt und wo bis auf ein einziges Kind alle ihre Lehrer duzen („Du, Herr Rode, kannst Du mir mal...“). Dieter Rode, Christa Nölker-Sponsel und Heidi Lehmann begleiten ihre Schützlinge im nächsten Schuljahr nach Herleshausen, Schulleiterin Anette Mayer geht als Konrektorin zur



Heidi Lehmann, Anette Mayer, Dieter Rode und Christa Nölker-Sponsel

Grundschule Am Brunnen vor dem Tore nach Bad Sooden-Allendorf. Dort trifft sie wieder

auf Rektor Günter Stephan, I  
ehemals in Nesselröden tätig 1  
und gestern auch anwesend. 5



Ein großes Hallo gab es, als gestern um 8.03 Uhr Eisfassen angesagt war. Engelblau und Straciatella waren die Favoriten.



Diese vier jungen Damen haben sich ansonsten nur im Kopf, dass in drei

# 3 Uhr gab es Eis für alle 53 Schüler

Dirk Thiele überrascht Löwenzahn-Kinder am letzten Tag in Nesselröden



Heidi Lehmann, Anette Mayer, Dieter Rode und Christa Nölker-Sponsel mit ihren Schülern. Fotos: Mayer,

Grundschule Am Brunnen vor dem Tore nach Bad Sooden-Allendorf. Dort trifft sie wieder

auf Rektor Günter Stephan, ehemals in Nesselröden tätig und gestern auch anwesend.

Den Kindern, die ohnehin nach dem 4. Schuljahr die Schule wechseln, war gestern

kaum eine Regung anzumerken, dem Kollegium aber war die Wehmut anzusehen. Lehrer Rode sagte „zehn Jahre war ich hier, die schönsten Jahre meines Lehrerdaseins“.

Am Nachmittag sind sie alle wiedergekommen mit Eltern und Geschwistern und haben sich von ihrer idyllisch gelegenen Löwenzahnschule verabschiedet. Bürgermeister Helmut Schmidt war da, Parlamentsvorsitzender Helmut Nölke, Elternbeirat und ehemalige Schüler. Nur lobende Worte und Geschenke hatten sie im Gepäck, und hier und da eine Träne im Gesicht.

Man werde sie arg vermissen, die Schule und ihren Chor, der sich für das Eis mit dem Lied vom hustenden Regenwurm bedankte und am Nachmittag noch einmal einen Auftritt hatte. Für das vierköpfige Kollegium gab es von den Eltern je einen Gutschein für ein feines Essen auf der Wartburg.

Um 18 Uhr hat die Löwenzahnschule nach 44 Jahren für immer die Türen geschlossen.



Um 8.03 Uhr Eisfassen angesagt waren die Favoriten.



Diese vier jungen Damen haben sich für den Klassiker Schokolade und Vanille entschieden, hatten ansonsten nur im Kopf, dass in drei Stunden die großen Ferien anfangen.